

Betrugsanrufe aus Kirchwalsede: Falsche Polizisten unterwegs!

In Kirchwalsede wurden mehrere ältere Bürger Ziel von Betrugsanrufen falscher Polizeibeamter. Ein alkoholisierter Fahrer flüchtete nach Unfall.

In Kirchwalsede haben Betrüger am Donnerstagabend, den 26. September 2024, diverse versuchte Betrugsanrufe bei älteren Bürgern gestartet, indem sie sich als Polizeibeamte ausgaben. In vier Fällen versuchten die Täter, insbesondere Rentner um ihr Vermögen zu bringen. Eine 94-jährige Frau wurde um 20:15 Uhr kontaktiert; der vermeintliche Polizist berichtete von fingierten Täterfestnahmen. Dank der Aufmerksamkeit ihrer Enkeltochter blieb die Seniorin jedoch unversehrt. Weitere Versuche bei einer 75-jährigen, einem 84-jährigen und einer 81-jährigen Frau verliefen ähnlich: Alle Betroffenen erkannten den Betrugsversuch und haben sofort aufgehört. Die Polizei rät eindringlich, bei solchen Anrufen sofort das Gespräch zu beenden und im Zweifelsfall die Behörden zu kontaktieren.

Zudem kam es in Zeven am 24. September 2024 zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein 51-jähriger Mann mit seinem Ford beim Überfahren einer Verkehrsinsel ein Verkehrsschild rammte und von der Straße abkam. Nach dem Vorfall flüchtete der Fahrer unerlaubt, hinterließ jedoch Teile seines Fahrzeugs und das Kennzeichen, das die Polizei sicherstellte. Der Fahrer wurde kurze Zeit später angetroffen; ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,33 Promille. Der Mann wurde zur Polizeiwache gebracht, wo ihm der Führerschein entzogen wurde.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de